



„Honig im Kopf“ jetzt als Theaterstück

Utl: Neue Bühne Wien bringt das Erfolgsstück auf die Bühne und engagiert sich für die MAS Alzheimerhilfe

(Bad Ischl, 19. März 2019) Über zehn Millionen Kino-Besucher in Deutschland und Österreich sahen „Honig im Kopf“. Jetzt kommt die anrührende Geschichte der 14-jährigen Tilda und ihres geliebten an Demenz leidenden Opas Amandus ans Theater. Die Bühnenfassung von Florian Battermann mit den Hauptdarstellern Johannes Terne, Fanny Altenburger und Barbara Kaudelka verbindet auf gelungene Weise lustige mit berührenden, sowie leichtfüßige mit tiefsinnigen Momenten und bietet Unterhaltung über alle Generationengrenzen hinweg. Vom 8. März bis 27. April 2019 gibt es „Honig im Kopf“ in Wien, Niederösterreich, Oberösterreich, Burgenland und Steiermark zu sehen. Neue Bühne Wien- Intendant Marcus Strahl und sein Team haben sich was Besonderes ausgedacht und demonstrieren so soziale Verantwortung. Im Rahmen der Veranstaltung wird Honig verkauft. Der Erlös geht an die MAS Alzheimerhilfe und deren Engagement für Menschen mit Demenz und Angehörige.

Demenz/Alzheimer betrifft uns alle

„Ein Thema, das so gut wie jeden betrifft, da jeder in der Familie oder im Freundeskreis schon mit Demenz in Berührung gekommen ist. Die Arbeit der Alzheimerhilfe ist einzigartig und soll von uns mit ganzer Kraft unterstützt werden“, erklärt Strahl die Unterstützung für die gute Sache und hofft auf viele BesucherInnen und damit auf viele UnterstützerInnen für betroffene Familien. Edith Span, Geschäftsführerin der MAS Alzheimerhilfe, freut sich über das starke Engagement und die Unterstützung der Neuen Bühne Wien, das Thema Demenz/Alzheimer öffentlich zu machen. „Demenz/Alzheimer ist ein Thema, das uns als Gesellschaft dauerhaft begleiten wird. Gerade Kunst vermag Vorurteile und Berührungängste abbauen, Mut machen und soziales Engagement stärken“, ist Span überzeugt, dass

das Theaterstück wieder ein klein wenig mithilft, der Krankheit den absoluten Schrecken zu nehmen und die Hemmschwelle für den Schritt in eine MAS-Demenzservicestelle zu senken. Span kann den Theaterbesuch von ‚Honig im Kopf‘ nur empfehlen. „Es ist ein berührendes und lustiges Stück mit einem besonders verständlichen und annehmbaren Zugang zum Thema.“ Ein gutes Leben mit Alzheimer sei möglich, ist der Demenzexpertin als Botschaft wichtig, vor allem aber auch, dass sich „betroffene Familien Hilfe von außen holen. Das ist kein Eingeständnis von Unzulänglichkeit und Hilflosigkeit, sondern ein Zeichen von Stärke“, so Span abschließend.

Service und Karteninfo:

<http://www.nbw.at/> beziehungsweise office@nbw.at.

Kontakt:

Michael Buchner

Leiter Marketing, Presse und Fundraising

MAS Alzheimerhilfe

A-4820 Bad Ischl, Lindaustraße 28

mobil: + 43 (0)664/9135322

E-Mail: michael.buchner@mas.or.at

Web: www.alzheimerhilfe.at